

Innovationstour USA

Künstliche Intelligenz: Manufacturing and Physical AI |
30. November – 4. Dezember 2026



Bilder: Roboter in der Fertigung (Quelle: Unplash)

Vom **30.11.** bis zum **04.12.2026** führt die **AHK USA – San Francisco**, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE), eine **Innovationstour** nach **Kalifornien** durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen.

Zielmarkt und -branche

Die USA, und insbesondere das Silicon Valley, sind das globale Epizentrum für Künstliche Intelligenz und technologische Innovation. Insgesamt flossen im Jahr 2025 159 Milliarden US-Dollar – das entspricht 79 % der Finanzmittel – an Unternehmen mit Sitz in den USA. Allein die San Francisco Bay Area nahm davon 122 Milliarden US-Dollar ein. Nirgendwo sonst treffen neueste Technologien, anwendungsorientierte Forschung, führende Tech-Konzerne und disruptive Geschäftsmodelle in solcher Dichte aufeinander. Ob Agentic AI, Quantencomputing oder spezialisierte KI-Anwendungen für die Industrie – das

Silicon Valley ist der Ort, an dem diese Zukunftstechnologien Realität werden. Mit über 2.100 KI-Startups, globalen Marktführern wie Nvidia, Google oder OpenAI und einer einzigartigen Risikokapitalstruktur setzt die Region Standards für Innovation und Skalierung.

Auch hier hat sich das Silicon Valley als globales Entwicklungszentrum für „Physical AI“ etabliert. Physical AI bezeichnet die Konvergenz von Künstlicher Intelligenz mit der physischen Welt: KI-Systeme, die nicht nur Daten verarbeiten, sondern in der realen Umgebung agieren, lernen und physische Prozesse steuern. Roboter, autonome Fahrzeuge, intelligente Fertigungs-

Durchführer



German American
Chambers of Commerce
Deutsch-Amerikanische
Handelskammern

anlagen und kollaborative Systeme sind die zentralen Ausprägungen dieser Technologiegeneration. Allein im Jahr 2025 flossen weltweit 40,7 Milliarden US-Dollar in die Bereiche „Physical AI“ und Robotik.

Zielgruppe

Das Projekt richtet sich branchenübergreifend an deutsche Unternehmen, vorrangig kleine und mittlere Unternehmen (KMU), die Künstliche Intelligenz in ihren Geschäftsprozessen einsetzen möchten oder bereits erste Erfahrungen damit gesammelt haben. Angesprochen sind insbesondere Unternehmen mit Interesse an:

- Optimierung von Prozessen durch KI (z. B. in Produktion, Logistik, Vertrieb oder Kundenservice);
- datenbasierten Entscheidungen und Business Intelligence;
- digitaler Transformation und Automatisierung;
- KI-gestützten Anwendungen wie Predictive Maintenance, Qualitätskontrolle oder Robotik;
- der Integration von KI in bestehende Produkte oder Dienstleistungen;
- dem Erfahrungsaustausch mit Startups, Forschung und Technologiepartnern sowie neuen Impulsen zur Weiterentwicklung ihrer KI-Strategie.



San Francisco und das Silicon Valley – globales Zentrum für Künstliche Intelligenz und Innovation. (Quelle Unplash)

Chancen für deutsche Unternehmen

Für deutsche Unternehmen bietet diese fünftägige Innovationstour die ideale Gelegenheit, konkrete KI-Anwendungen zu erleben, mit Innovatoren ins Gespräch zu kommen und wertvolle Impulse für die eigene Unternehmensstrategie zu gewinnen. Entdecken Sie, wie KI-Geschäftsprozesse transformiert – und wie Sie dieses Wissen in Ihrem Unternehmen nutzen können, um Ihre Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit langfristig zu stärken. Erleben Sie Künstliche Intelligenz dort, wo sie entsteht – im Silicon Valley!

Ihre Vorteile auf einen Blick

- **Inspirierend:** Tauchen Sie in das weltweit führende KI-Innovationsökosystem ein und lassen Sie sich inspirieren.
- **Praxisnah:** Sie erleben konkrete Best Practices vor Ort und sehen, wie US-Unternehmen KI erfolgreich umsetzen.
- **Vernetzt:** Sie treffen Tech-Unternehmen, Startups, Investoren und Forschungsinstitute im Silicon Valley.
- **Zukunftsorientiert:** Sie entwickeln Ihre Innovationsstrategie weiter und sichern sich Wettbewerbsvorteile für morgen.

Vorläufiges Programm

Datum	Programmpunkt
vorab	Vorbereitungs-Workshop (digital)
So 29.11.26	Individuelle Anreise
Mo 30.11.26	Welcome-Briefing & Firmenbesuche Big Tech oder Startups
Di 01.12.26	Gruppentermine Physical-AI- & Robotics-Labs
Mi 02.12.26	Workshops & Individuelle Termine
Do 03.12.26	Besuch KI-Forschungszentrum & Tech- und Innovationsforum
Fr 04.12.26	Besuch Innovationshubs & Abschlussgespräche
danach	Community-Event in Deutschland

* Beispielprogramm; finale Inhalte abhängig von Verfügbarkeit der US-Partner sowie Interessen der Teilnehmenden.

Kosten und Teilnahmebedingungen

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 250 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Beschäftigten
- 850 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 50 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 500 Beschäftigten
- 1.500 EUR (netto) für Unternehmen ab 50 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 500 Beschäftigten

Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen.

Für alle Teilnehmenden werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU-Vorrang vor Großunternehmen haben.

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.gtai.de/mep abgerufen werden.

Durchführer / Partner



German American
Chambers of Commerce
Deutsch-Amerikanische
Handelskammern

Projekträger: AHK USA – San Francisco. Die AHK USA – San Francisco (German American

Chamber of Commerce – GACC West) ist Ansprechpartner für alle Firmen, die ein wirtschaftliches Interesse an der Westküste der USA haben, und steht mit zahlreichen Servicedienstleistungen als kompetenter Partner zur Verfügung.



Kooperationspartner: Die HPI d-school am Hasso Plattner-Institut in Potsdam ist ein führendes Innovationszentrum für menschenzentrierte

Problemlösung und begleitet das Mentoring der Innovationstour. Die SBS systems for business solutions GmbH unterstützt deutsche KMU mit maßgeschneiderten

Internationalisierungsstrategien, Exportförderprojekten und B2B-Kontakten. Darüber hinaus wird das Projekt von zahlreichen deutschen Innovations-, KI- und Mittelstandsverbänden unterstützt.

Anmeldung und Kontakt

Hat die Veranstaltung Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich direkt über den [Anmeldelink](#).

Kontakt: AHK USA – San Francisco (German American Chamber of Commerce – GACC West),
Alexandra Banning, Innovation Project Manager
E-Mail: abanning@gaccwest.com

Anmeldeschluss: 31. Juli 2026

Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIEßUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU



GERMANY
TRADE & INVEST

Das Markterschließungsprogramm wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie umgesetzt von: